

# Oberpfälzer Kunst im Blick

Der Bezirk Oberpfalz hat zehn weitere Werke von vier Künstlern angekauft und dafür 16 500 Euro ausgegeben. Bezirkstagspräsident Franz Löffler nahm die Zeichnungen, Fotos, Messerschnitte und Drucke am Freitag in die Sammlung des Oberpfälzer Künstlerhauses auf.

**Schwandorf.** (rid) 20 000 Euro plant der Bezirk jedes Jahr für den Erwerb von Kunstwerken ein. Heuer hat die Jury den Betrag nicht ganz ausgeschöpft. Die Mitglieder entschieden sich für zwei Werke des Regensburger

---

**W**ir wollen nicht nur etablierte, sondern auch junge Künstler fördern.

Andrea Lamest, Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses

---

Künstlers Rudolf Koller: die Zeichnung „Große Donauschleife“ aus dem Jahre 1971 und die Bronzefigur „Sich aufbäumendes Schaf“ (1984).



Die Künstler Hans Lankes, Rudolf Koller und Alois Achatz (von links) präsentierten gemeinsam mit Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler und den Jurymitgliedern die neu angekauften Kunstwerke. Bild: rid

Hans Lankes als Eilsbrunn verkaufte dem Bezirk die Messerschnitte „Vogeltraum 3“ (2010) und „Haus Sieben“ (2014). Aus dem Atelier von Alois Achatz (Regenstauf) stammen drei „Heliogravüre“ (Edeldrucke) mit dem Titel „Scheune“ (2013). Eveline Kooijman (Beratzhausen), Kulturpreisträgerin 2014, überlässt dem Bezirk drei Fotografien aus den vergangenen zwei Jahren. Sie konnte am Termin am Freitag nicht teilnehmen.

Mit den Neuankäufen ist die Sammlung des Bezirks auf 108 Bilder

und Grafiken sowie 38 Arbeiten aus dem Bereich „Plastik und Installation“ angewachsen. Sie gehören zum Fundus des Oberpfälzer Künstlerhauses. Leiterin Andrea Lamest will die neu angeschafften Werke im Herbst präsentieren.

Die Ausstellung mit den im vergangenen Jahr gekaufte Exponaten ging am Sonntag zu Ende. „Kunst und Kultur sind das Spiegelbild der Gesellschaft“, sagte Bezirkstagspräsident Franz Löffler bei der Übergabe. Deshalb werde der Bezirk auch in

Zukunft die Sammlung mit Künstlern aus der Region erweitern und damit die Werke für die Nachwelt erhalten.

Der Fundus zeige „das kreative Potenzial der Oberpfalz und ihrer Kunstschaffenden, so Löffler. „Wir wollen nicht nur etablierte, sondern auch junge Künstler fördern“, ist das Ziel der Künstlerhaus-Leiterin Andrea Lamest. Zu den Kunstschaffenden der letzten Jahre gehörten Helmut Sturm, Karl Aichinger, Michael Hottner, Jürgen Böhm und Pia Mühlbauer.